

Morgensegen am Montage.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater Gott und Herr! von Grund meines Herzens,
dass du mich diese Nacht über so väterlich vor allen Schanden und Gefahr bewahret,
und mich nicht in den zeitlichen Tod, noch in die Hände meiner Feinde,
die im Finstern herum schleichen, gegeben hast,
sondern mich frisch und gesund wiederum hast auferstehen lassen,
dafür sei dir ewiges Lob und Dank gesagt.

Ich bitte dich, o du heiliger Gott, o du barmherziger Gott, himmlischer Vater!
du wollest mich auch heute diesen Tag mit deiner väterlichen göttlichen Hilfe beiwohnen,
mich vor allem Schaden, vor allen Feinden, ja aller Gefährlichkeit Leibes und der Seelen,
väterlich schützen, und mit deiner Gnade mir beiwohnen,
kräftig beständige Leibesgesundheit verleihen,
damit ich in meinem Amte, Stand, Handel und Wandel heute also einen Anfang machen möge,
dass er alles vornehmlich zu deines heiligen Namens Ehre,
und zu Nutze meines Nächsten, und zu meinem und der Meinigen Wohl gereiche.
Lass mich auch nicht allein diesen Tag, sondern auch diese Woche,
ja auch die folgende ganze Zeit meines Lebens also anfangen, mitteln und vollenden,
dass du mich zuversichtlich deiner Gnade und väterlichen Aufsicht deines Schutzes
durch deine heiligen Engel, und endlich, nach diesem zeitlichen Leben,
der Einführung meiner armen Seelen
in das himmlische ewige Freudenleben getrösten könne.
Das wollest du mich alles gnädiglich erlangen lassen, Gott, Vater und Sohn!
Christe Jesu samt dem heiligen Geist,
hochgelobter und gepriesener Gott in alle Ewigkeit.
Amen.

Abendsegen am Montage

Herr, allmächtiger Gott, ich danke dir von Herzen,
dass du mich diesen Tag väterlich erhalten und sehr viel Wohltaten erzeiget hast.
Frisch und gesund hast du mich behütet,
und durch deine Heiligen Engel beschützet vor des Teufels List bewahret,
mein tägliches Brot bescheret, und an Lein und Seele gesättiget,
welches ich von Herzen rühme, und sage:
Ich bin viel zu gering aller deiner nur erzeugten Wohltat.
Ich bitte aber ferner, o Gott, mein Herr,
du wollest mich auch diese Nacht ruhiglich schlafen lassen, und unter deinem göttlichen
Gnadenschutz sicher vor der Gewalt und List des bösen Feindes bewahren,
allen ängstlichen Sorgen wehren und mir Gnade geben ganz und gar in deinem Willen ruhen,
damit ich in dem Licht des seligmachenden Glaubens erhalten,
und in der Finsternis dieser argen Welt, von ihrem Fürsten nicht überwältiget,
noch zu Sünden und Schanden angetrieben werde.
Wende von mir alle Unruhe und Anfechtung der Seelen,
und gib mir ein geängstigtes, zerschlagenes, bußfertiges Herz,
dass ich dir allezeit wacker in einem neuen Leben gehorsamlich dienen möge.
Schaffe, o Herr, eine solche Stille in mir, dass ich freier und ruhe von Sünden,
und in dem Gehorsam deiner Gebote richtig erfunden werde.
Wenn die Augen schlafen ein, so lass das Herz wacker sein,
lass auch deine Heiligen Engel eine feurige Wagenburg um mich her sein,
und mich und die Meinigen vor des Teufels Gewalt beschützen:
Denn ich befehle dir meinen Geist, du hast mich erlöset, o Herr, du getreuer Gott.
Alles, was du mir aus Gnaden gegeben hast, das opfere ich dir hinwiederum,
und übergebe es in deine Hände,
wache du für mich, du getreuer Hirte, und hilf mir,
dass ich nicht im Tode entschlafe, sondern des Morgens gesund wiederum erwache,
und das Tageslicht also gebrauche, dass ich ja das Licht deiner Gnaden,
und den Glanz deiner Herrlichkeit nicht verliere,
sondern also in der Wahrheit wandle, dass ich bei dir in jener Welt ewig sein und bleiben möge,
durch Jesum Christum, unseren Herrn.
Amen